

Aktuelles aus der Provenienzforschung

Führung mit Provenienzforscherin Natascha Mazur M.A. am 19. Januar

Mit der Verlängerung des bisherigen Projekts zur Provenienzforschung dank der Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien ist ein wichtiger Bestandteil der Museumsarbeit am Kunstforum Ostdeutsche Galerie weiterhin gesichert. Geprüft werden Werke, die sich als Leihgaben der Bundesrepublik Deutschland in der Sammlung des Museums befinden und in ihrer Herkunftsgeschichte Provenienzlücken in den Jahren 1933 bis 1945 aufweisen. Am Donnerstag, 19. Januar, berichtet Provenienzforscherin Natascha Mazur M.A. über den aktuellen Stand ihrer Untersuchungen. Zu ihrer Führung lädt das KOG alle Interessierten um 18.30 Uhr herzlich ein.

Die Provenienzforschung ist wichtiger Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit am Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Die darauf spezialisierte Kunsthistorikerin Natascha Mazur M.A. untersucht seit 2018 die Herkunftsgeschichte von Werken aus dem Museumsbestand im Zeitraum des Nationalsozialismus, um eventuelle NS-verfolgungsbedingte Entzüge zu erkennen oder auszuschließen. Dank der Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien kann die Provenienzrecherche für weitere drei Jahre bis Ende November 2025 fortgesetzt werden.

Der Schwerpunkt liegt auf den Leihgaben der Bundesrepublik Deutschland in der Sammlung des KOG. Rund die Hälfte dieses Bestandes, 772 Kunstwerke, ist vor 1945 entstanden und weist zugleich Provenienzlücken in den Jahren 1933 bis 1945 auf. Im Rahmen des aktuellen Projekts sollen die Provenienzen von 393 priorisierten Arbeiten geklärt werden – darunter 138 Gemälde und 255 grafische Blätter. Sollten Kunstwerke aus ehemaligem jüdischem Besitz und unrechtmäßig entzogene Objekte identifiziert werden, suchen die Beteiligten im Sinne der Washingtoner Prinzipien eine „faire und gerechte“ Lösung. Unter den bereits erforschten Kunstwerken befindet sich bisher keines, das NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde.

Über den Stand der Provenienzforschung am Kunstforum Ostdeutsche Galerie berichtet Natascha Mazur bei der nächsten Führung durch die Dauerausstellung zu diesem Thema am Donnerstag, 19. Januar um 18.30 Uhr. Plätze für die Führung kann man unter <http://www.kunstforum.net/programm/kalender> oder telefonisch unter 0941297140 reservieren.

PRESEBILD

Das Bildmaterial darf ausschließlich im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Provenienzforschung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie genutzt werden. Die Bildunterschrift soll komplett dargestellt werden. Die Nutzung der Abbildungen für Social Media ist ohne Genehmigung nicht zulässig.

Die Bilddatei für den Download finden Sie auf unserer Website:

<https://www.kunstforum.net/pressebereich/pressemitteilungen/article/aktuelles-aus-der-provenienzforschung-fuehrung-mit-provenienzforscherin-natascha-mazur-ma-am-19-januar>



Natascha Mazur M.A.,
Provenienzforscherin am KOG,
Foto: KOG/Gabriela Kašková